



Zur Entstehung des Martin-Luther-Gemeindezentrums (MLZ):

Zur evangelischen Kirchengemeinde Wilstedt gehört neben den Dörfern südöstlich von Wilstedt auch das westlich gelegene Tarmstedt.

Da Tarmstedt seit Ende des zweiten Weltkrieges erheblich gewachsen ist hat die Landeskirche 1962 ein Gemeindehaus bauen lassen, in dem sich die Gruppen von Tarmstedt versammeln konnten. Hier fanden auch gelegentlich Gottesdienste statt.

1973 wurde von der hannoverschen Landeskirche der Pfarrbezirk II der Kirchengemeinde Wilstedt in Tarmstedt eingerichtet.

Der erste Pastor von Tarmstedt war Pastor Michael Bergner. In seiner Amtszeit haben die Gemeindeglieder in Tarmstedt ihren lange gehegten Wunsch nach einer eigenen Kirche verwirklicht. Mit bewundernswerter finanzieller vor allem aber handwerklicher Eigenleistung wurde die neue Kirche an das bestehende Gemeindehaus angebaut.

Die Martin-Luther-Kirche in Tarmstedt wurde im Jahr des 500. Geburtstag des Reformators Dr. Martin Luthers, 1983 eingeweiht.

1984 kam noch ein Kirchturm mit einer Glocke hinzu.

2001-2003 ist das Küsterwohnhaus an dem Gemeindezentrum mit großem ehrenamtlichen Engagement zum Jugendhaus umgebaut worden. So ist aus einem Gemeindehaus ein herrliches Gemeindezentrum erwachsen.



2008 hat die Kirchengemeinde das 25 jährige Kirchbaujubiläum festlich begangen.

Seit 2010 musste die Kirchengemeinde Wilstedt die Pfarrbezirke wieder verschmelzen, da aufgrund massiver finanzieller Kürzungen seitens der Landeskirche nur noch eine Pfarrstelle unterhalten wird.